



DIAGNOSE DER ARBEITSMARKT- FÄHIGKEIT (DIA-AM)



BILDUNGSZENTRUM JEBENHAUSEN
der Lebenshilfe Göppingen e.V.



Vorderer Berg 50/1
73035 Göppingen-Jebenhausen

Bushaltestellen:
"Waldeckschule" (direkt gegenüber)
Linien 906, 921A
oder
"Herdweg" (5 Minuten Fußweg)
Linien 920, 920A, 921



07161 / 38995 - 60



info-bildungszentrum
@lh-goepplingen.de

WERKSTÄTTEN ESSLINGEN - KIRCHHEIM
gGmbH



Röntgenstr. 36
73730 Esslingen-Zell

S-Bahn / Bus:
"Bahnhof Zell" (gegenüber Kaufland)
S-Bahn Linie S 1
oder
"Aleenstraße"
Busse Linien 102/103, 104, 138



0170 / 6880857



DIA-AM@w-e-k.de



eine Maßnahme der beruflichen Rehabilitation
zur Teilhabe am Arbeitsleben

der Agentur für Arbeit Göppingen/Esslingen

durchgeführt vom
Bildungszentrum Jebenhausen der
Lebenshilfe Göppingen e.V.
In Kooperation mit den
Werkstätten Esslingen-Kirchheim gGmbH



DIAGNOSE DER ARBEITSMARKT- FÄHIGKEIT

Im Rahmen der Diagnose zur Arbeitsmarktfähigkeit (DIA-AM) werden persönliche Eignungen und Neigungen sowie die berufsbezogenen individuellen Möglichkeiten über standardisierte Tests, Sozialübungen und praktische Übungen ermittelt (Phase 1).

Die Ergebnisse aus Phase 1 können in einer betrieblichen Erprobung (Phase 2) praktisch überprüft werden. Die betrieblichen Erprobungen werden in Betrieben der Region realisiert und durch unser Fachpersonal engmaschig betreut. Bei der Auswahl der betrieblichen Erprobung finden gesundheitlichen Einschränkungen, Stärken und Schwächen sowie die Neigungen und Interessen der Teilnehmer*innen Berücksichtigung.

Während der Maßnahme stehen bei beruflichen und persönlichen Fragen eine sozialpädagogische und eine psychologische Begleitung zur Verfügung.

ZIELSETZUNG



Ziel der DIA-AM ist es, durch eine individuelle Eignungsanalyse und betriebliche Erprobungen eine Aussage zu treffen, ob zum aktuellen Zeitpunkt eine Arbeitsmarktfähigkeit vorliegt und welche weiterführende berufliche Maßnahme geeignet sein könnte.



ZIELGRUPPE



DIA-AM richtet sich an Menschen mit Behinderungen, deren berufliches Potential im Grenzbereich der Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes und den Zugangsvoraussetzungen der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) liegt.

Über die Teilnahme entscheidet die zuständige Reha-Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit.

Bild: Freepik.com

DAUER UND ORT



Die Maßnahmendauer beträgt maximal 12 Wochen, wobei die Zeiten für die beiden Phasen nicht festgelegt sind.

Die Maßnahme findet im Wechsel im Landkreis Göppingen und im Landkreis Esslingen statt. Den nächstmöglichen Starttermin erfragen Sie bitte im Bildungszentrum Jebenhausen, bei den Werkstätten Esslingen-Kirchheim oder bei Ihrer zuständigen Reha-Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit.

Sie interessieren sich für DIA-AM?

ZUGANG



Kontaktieren Sie uns!

Die Fachkräfte des DIA-AM-Teams stellen Ihnen DIA-AM gerne persönlich vor, beraten Sie zu den Zugangsvoraussetzungen und unterstützen bei der Antragstellung.

Gerne ermöglichen wir Ihnen vor Ort Einblicke in den Alltag der Maßnahme und beraten Sie, wenn gewünscht, auch zu den anderen Angeboten der Lebenshilfe Göppingen e.V. und der Werkstätten Esslingen-Kirchheim gGmbH.



Die Bildungsträger sind zertifiziert nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).